



Gute Stimmung beim Kongress Zahnärztliches Personal im letzten Jahr – mit spannenden Vorträgen und interessierten Teilnehmerinnen.

Prophylaxe für jedes Alter

Kongress für das Praxisteam beim Bayerischen Zahnärzttag

Die Vorbereitungen für den 66. Bayerischen Zahnärzttag laufen auf Hochtouren. Der Kongress Zahnärztliches Personal findet am Freitag, 24. Oktober, statt. Er steht unter dem Motto „Lebenslange Prophylaxe – so funktioniert's“. Dementsprechend spannt das Programm einen weiten Bogen von der Kindheit und Jugend über das Erwachsenenalter bis hin zur Prophylaxe bei Senioren. Die insgesamt sechs Vorträge sind untergliedert in Zweiergruppen, danach ist jeweils eine Pause.

Durch den Tag führen Dr. Brunhilde Drew und Dr. Dorothea Schmidt, die beiden Referentinnen Zahnärztliches Personal der Bayerischen Landeszahnärztekammer. Ein Beitrag für das gesamte Team der Zahnarztpraxis rundet den Tag ab.

Mundgesund schwanger

Am Vormittag dreht sich alles um die Kleinen und Kleinsten – und um ihre Mamas. Denn in der Schwangerschaft und während der Stillzeit sollten Frauen besonders auf ihre Mundhygiene achten. Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger, Oberärztin an der Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie am Universitätsklinikum Freiburg, weiß, worauf es ankommt.

Der zweite Beitrag befasst sich mit dem Nachwuchs und der Etablierung der richtigen Zahnpflegeroutine. Sybille van Os-Fingberg, selbstständige Zahnmedizinische Präventionsberaterin und Gesundheitspädagogin aus Tuttlingen,

informiert über „Prophylaxe in Kita und Kindergarten“.

Zahnsicher durch die Schulzeit

Gegen Mittag richtet sich der Blick auf Schulkinder und Erwachsene. Der erste Teil dieses Blocks trägt den Titel „Zahngesund durchs Schulalter – Kariesprävention für Kinder und Jugendliche“. Referentin ist die Privatdozentin Dr. Katharina Bücher, stellvertretende Leiterin der Sektion Kinderzahnheilkunde an der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie am Klinikum der Universität München. Direkt im Anschluss kommt ihr Vorgesetzter Prof. Dr. Jan Kühnisch, der Leiter der Sektion Kinderzahnheilkunde, zu Wort. Er beleuchtet Karies und Erosion bei Erwachsenen und fasst die Konsequenzen für die Prävention zusammen.

Prophylaxe bis ins hohe Alter

Der Nachmittag widmet sich weiteren Fragestellungen, die im Lauf des Lebens auftreten können. Eine wichtige Problematik bei Erwachsenen sind gingivale Rezessionen – und deren Prävention. Unter der griffigen Überschrift „Hilfe! Das Zahnfleisch geht zurück!“ hat Prof. Dr. Ines Kapferer-Seebacher Empfehlungen parat. Nach der Direktorin der Universitätsklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie an der Medizinischen Universität Innsbruck berichtet Dr. Cornelius Haffner aus München, Vorstandsmitglied Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und

Land. Er ist sicher: „Prophylaxe bei Senioren – Geht nicht gibt's nicht“. Dr. Haffner weiß, wovon er spricht: Er engagiert sich unter anderem beim Projekt „Teamwerk – Zahnmedizin für Pflegebedürftige und Menschen mit Behinderungen“, das auch zahnärztliche Hausbesuche anbietet.

Der besondere Vortrag

Der letzte Beitrag richtet sich an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kongresses Zahnärztliches Personal und des Kongresses Zahnärzte gemeinsam. Das Thema ist für alle hochinteressant: „Was Sie auch im Zeitalter der voll digitalisierten Zahnheilkunde über die perfekte analoge Funktionsabformung für Totalprothesen unbedingt wissen müssen“. Referent ist kein Geringerer als Prof. Dr. Alexander Gutowski aus Schwäbisch Gmünd, der Anfang der 1970er-Jahre die Gnathologie im deutschsprachigen Raum einföhrte.

Ingrid Krieger

INFOS UND ANMELDUNG

Details zum Kongress



blzk.de/zahnaerzttag

Anmeldung



bayerischer-zahnaerzttag.de